

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Der Autor . . . . .	1
Die literarische Tätigkeit . . . . .	6
Der Ackermann aus Böhmen . . . . .	8
A. Der Text . . . . .	8
I. Die Entstehung . . . . .	8
II. Überlieferung und Frührezeption . . . . .	10
III. Editions-geschichte und Editionen . . . . .	14
IV. Hilfsmittel der Ackermann-Forschung . . . . .	19
B. Die Deutung des Texts . . . . .	20
I. Kurzbeschreibung . . . . .	20
II. Phasen der Deutung . . . . .	21
III. Formbezogene Deutungen . . . . .	29
1. Die Sprache . . . . .	29
2. Die literarischen Darstellungsmittel . . . . .	31
a) Kommentare . . . . .	31
b) Überblicke . . . . .	32
c) Der Begleitbrief . . . . .	34
d) Einzeluntersuchungen . . . . .	39
aa) Aufbauformen . . . . .	39
Kapitelaufbau S. 39 – Zwei- und Dreigliedrigkeit S. 40 – Formaler Verkaufbau S. 41	
bb) Einzelne Stilmittel . . . . .	43
Cursus, Rhythmisierung S. 43 – Symbolzahlen S. 45 – Klangfiguren, Synonyma S. 46 – Sprichwörter S. 47	

cc)	Interpretationen einzelner Kapitel . . . . .	48
	Kapitel I S. 48 – Kapitel X S. 49 –	
	Kapitel XXXIII S. 49 – Kapitel	
	XXXIV S. 50	
dd)	Rhetorische Systeme und Traditionen . . . . .	51
3.	Zusammenfassung . . . . .	52
IV.	Inhaltbezogene Deutungen . . . . .	53
1.	Aufbau als Aussage . . . . .	53
a)	Der Tod als Sieger . . . . .	53
	BRAND S. 53 – BÄUML S. 57 – WALSHE	
	S. 59 – DEINERT S. 61	
b)	Der unentschiedene Ausgang . . . . .	62
	WOLFF S. 62 – KUHN S. 63 – HAHN S. 64	
	– BUCHTMANN S. 70	
2.	Der Ackermann und das <i>genus iudiciale</i> . . . . .	74
	BORCK, BRANDMEYER S. 74 – HENNIG S. 82	
	– NATT S. 84	
3.	Weitere rhetorische Deutungsmuster . . . . .	90
	JAFFE: <i>ironia</i> S. 90 – STOLT: <i>Ethos und Pa-</i>	
	<i>thos</i> S. 92 – BURGER: <i>ars movendi</i> S. 94	
C.	Vorlagen und Quellen . . . . .	96
I.	Direkte Vorlagen . . . . .	96
1.	Der 'Tractatus de crudelitate mortis' . . . . .	96
2.	Ein Ur-Ackermann? . . . . .	99
II.	Sonstige Quellen und Einflußbereiche . . . . .	104
	Kommentare S. 104 – Felder, Autoren, Werke	
	S. 104 – Gattung S. 106 – Johann von Neumarkt	
	S. 107	
D.	Zur geschichtlichen Stellung des Ackermann . . . . .	108
E.	Zum Werkcharakter . . . . .	114
	Zitierweise und Abkürzungen . . . . .	121
	Literaturverzeichnis . . . . .	123
	Register . . . . .	133